



Sammlung Theaterzettel

Aida

Fischer, Karl

1952-12-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 14. Dezember 1952

Vorstellung Nr. 122

Aïda

Oper in sieben Bildern von Antonio Ghislanzoni

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Fischer

Einrichtung für die Notbühne des Nationaltheaters und Inszenierung: Hans Schöler

Bühnenbild: Paul Walter / Kostüme: Gerda Schulte

Tänze: Horst Remus / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Der König von Ägypten	Gerard Groot
Amneris, seine Tochter	Irmgard Barth a. G. (Staatsoper München)
Ramphis, Oberpriester Ägyptens	Walter Streckfuß a. G. (Bühnen der Hansestadt Lübeck)
Radames, ägyptischer Feldherr	Heinz Sauerbaum
Ein ägyptischer Bote	Johannes Bartsch <i>Helmut Schütz</i>
Amonasro, Fürst der Äthiopier	Hans Schweska
Aïda, seine Tochter, als Sklovin unerkannt in ägyptischer Gefangenschaft	Grete Scheibenhof
Priesterin	Ziska Werchau <i>Gertrud Walken</i>

Die Tempeltänzerin im 2. Bild tanzt Lisa Kretschmar, die Sklavinnen im 3. Bild
Ingrid Dobberpuhl u. Sonja Loser, den ägyptischen Schwerttänzer im 4. Bild
Horst Remus, die ihn umwerbende äthiopische Tänzerin Lisa Kretschmar

Inspizient: Ernst Maschek / Technische Gesamtleitung: Walter Schade

Anfertigung der Kostüme: Arthur Vögelen

Anfang 19.00 Uhr

Pause nach dem 4. Bild
(30 Minuten)

Ende etwa 22.45 Uhr